

Umsetzung des Aktionsplanes Inklusion: Hospitationen in Betrieben durch behinderte Menschen

14.09.2017 16:53

Seit Juni 2015 gilt es, den Aktionsplan Inklusion in Henstedt-Ulzburg umzusetzen und so für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine aktive Teilnahme und Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierzu zählt auch der Bereich Arbeit.

Um Aufgaben für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt zu identifizieren, bitten das Rauhe Haus Hamburg und der Landesverein für Innere Mission die Betriebe im Ort, Menschen mit Behinderung eine Möglichkeit zur Hospitation zu geben. Frau Sabine Hilger-Gürich vom Rauhen Haus Hamburg und Frau Regina Hansen vom Landesverein für Innere Mission geben Auskünfte zu diesem Projekt.

Mit dem anliegenden Schreiben wende ich mich daher an alle Betriebe in Henstedt-Ulzburg, diese auch für sie gewinnbringende Maßnahme zu unterstützen und den Inklusionsprozess im Ort mitzugestalten.

Anschreiben an alle Betriebe in Henstedt-Ulzburg:

[Bitte um eine Hospitation in Ihrem Betrieb durch Menschen mit Behinderung](#)